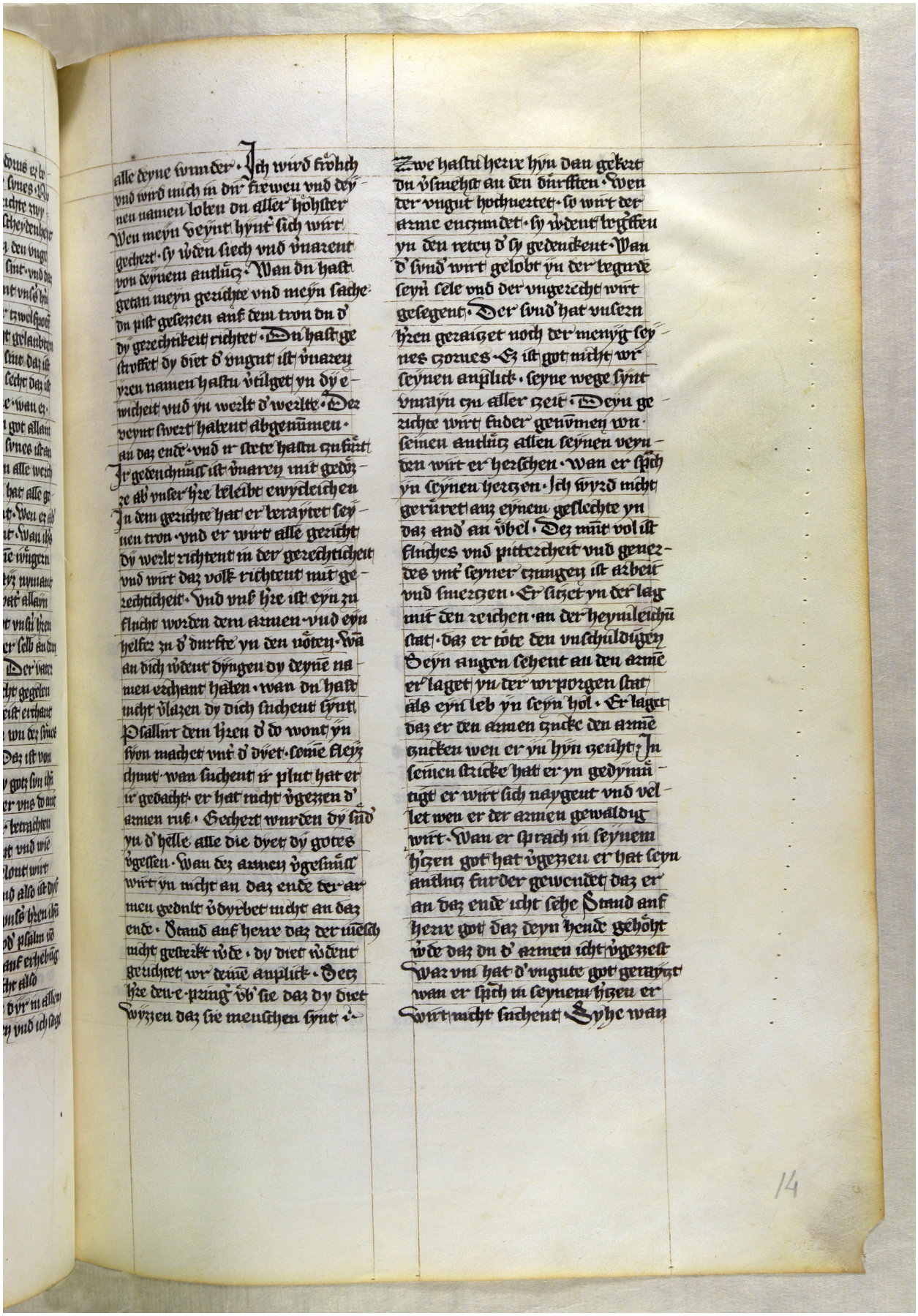
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8455
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



alle deyne swunder · Ich wird frolich
vnd wird mich in dir freuen vnd dey-
nen namen loben du aller höhster
Wen meyn deynt hynt sich wirt
gekert · sy wden siech vnd vnarent
von deynem antlütz · Wan du halt
getan meyn gerichte vnd meyn sache
du pist gesessen auf dem tron du d'
dy gerechtikeit richtest · Du halt ge
strofft dy diet d' vngut ist vnarey
ren namen haltu vtilget yn dy e-
wicheit vnd yn welt d' welte · Der
deynt swert haben abgenümen ·
an daz ende · vnd ir stete haltu zufürt
Ir gedenchnüss ist vnarey mit gedü-
ze ab vnser hze beleibt ewycleichen
In dem gerichte hat er bereytet sey-
nen tron · vnd er wirt alle gerecht
dy welt richtent in der gerechticheit
vnd wirt daz volk richtent mit ge-
rechticheit · Vnd vnsr hze ist eyn zu
flucht worden dem armen · vnd eyn
helfer zu d' durfte yn den nötey · Wa
an dich wdent dyngen dy deyne na-
men erchant haben · wan du halt
nicht vlazen dy dich suchent hynt
Psallirt dem hzen d' do wont yn
von machet vnt d' dyet · seine flez
chmit · wan suchent ir plut hat er
ir gedacht · er hat nicht vgezzen d'
armen ruf · Gekert wurden dy sud'
yn d' helle alle die dyet dy gotes
vgessen · Wan dez armen vgelimt
wirt yn nicht an daz ende der ar-
men gedult vdyrbet nicht an daz
ende · Stand auf herre daz der mesch
nicht gesterkt wde · dy diet wdent
geruchet wr deine auplick · Dez
hze dere · prung vb' sie daz dy diet
wyzen daz sie menschen synt ·

Zwe haltu herre hyn dan gekert
du vsmeht an den durften · Wen
der vngut hochmeitet · so wirt der
arme entzundet · sy wdent begriffen
yn den retey d' sy gedenckent · Wan
d' sund' wirt gelobt yn der begrde
seyn sele vnd der vngerecht wirt
gesegent · Der sund' hat vnzern
hzen gezaiget noch der menyg sey-
nes zornes · Ez ist got nicht wr
seynen auplick · seyne wege synt
vnrayn zu aller zeit · Deyn ge
richte wirt fuder genümen wn
seinen antlütz allen seynen veyn
den wirt er herschen · Wan er spich
yn seynen hertzen · Ich wyrd nicht
gerüret anz eynem geslechte yn
daz and' an übel · Dez mütt vol ist
fluches vnd pitterkeit vnd genez-
des vnt seyner zungen ist arbeit
vnd smerzen · Er sitzet yn der lag
mit den reichen · an der heymleichn
stat · daz er töte den vnschuldigen
Seyn augen sehent an den arme
er laget yn der wrporgen stat
als eyn leb yn seyn hol · Er laget
daz er den armen zucke den arme
zucken wen er vn hyn zeuht · In
seinen stricke hat er yn gedymü-
tigt er wirt sich naygent vnd vel-
let wen er der armen gewaldig
wirt · Wan er sprach in seynem
hzen got hat vgezzen er hat seyn
antlutz fur der gewendet daz er
an daz ende icht sehe Stand auf
herre got daz deyn hend gehöht
wde daz du d' armen icht vgezest
Waz vm hat d' vngute got gerürt
wan er spich in seynem hzen er
wirt nicht suchent · Syhe wan

14